

**Zeitschrift:** Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift  
**Herausgeber:** Pestalozzigesellschaft Zürich  
**Band:** 45 (1941-1942)  
**Heft:** 5

**Artikel:** Gärtenarbeiten in der ersten Hälfte des Monats Dezember  
**Autor:** Hofmann, M.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-667199>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Gartenarbeiten in der ersten

## Hälften des Monats Dezember.

Bis an wenige Endivienpflanzen ist alles aus dem Garten eingeräumt worden. Das föhnige Wetter vom vergangenen Monat hat eine günstige Einwinterungsmöglichkeit geboten. Um so mehr haben wir nun Zeit, etwas miteinander über die Zimmerpflanzen zu sprechen. Gerade jetzt, wo sich das Weihnachtsfest in kurzer Frist nähert, soll es auch dein Bestreben sein, die Wohnräume etwas festlich zu schmücken. „Mit was soll ich denn im Winter nur meine Räume schmücken?“ wirst du mir hierauf entgegnen. Nun, am besten ich erzähle dir etwas über die Verwendung und Pflege der Zimmerpflanzen. Hernach kann ich die Wahl deinem eigenen Gutdünken überlassen.

Bevor wir unsere Pflanzen im Zimmer mit Erfolg anziehen oder pflegen können, müssen wir genau ihre Bedürfnisse kennen. Dazu gehört nicht nur Liebe zu den Pflanzen, sondern ebenfalls sehr viel Ausdauer zu deren Pflege.

Erst die Blume gibt dem Raume ein richtig wohnliches Aussehen. Ohne diese sieht ein Zimmer nüchtern und kahl aus. Warum steht in deinem Bureau nicht ein einziger Blumentopf? Kannst du nicht mit mir die Ansicht teilen, daß eine schöne Pflanze Freude und Anregung zur Arbeit gibt? Du weißt es nicht! Darum, besinne dich nicht lange und probiere. Ich garantiere, daß du nach einigen Wochen meine Aussage bestätigen kannst. Um dich vor Enttäuschungen zu bewahren, muß ich dir allerdings sagen, daß die trockene Luft, der Staub, welcher sich auf die Blätter legt, der Tabakqualm, die Zentralheizung, das unregelmäßige Heizen und vor allem die einseitige Beleuchtung der Pflanzen, ungünstige Faktoren zur Blumenzucht sind. Diese Mängel sollen dich jedoch nicht schon zum vornherein die Zimmerpflanzenpflege verleiden lassen. Es sind Topfpflanzen im Handel, welche gegen derartige Mißstände speziell abgehärtet sind. Über

Name und Kultur dieser Pflanzen werde ich dich das nächste Mal näher aufklären.

Südlich gelegene Räume eignen sich am besten zur Blumenzucht. Da das Fensterbrett zum aufstellen der Pflanzen meist zu klein ist, bringen wir vor dieses einen Blumenständer. Große Pflanzenexemplare werden vorteilhaft direkt auf dem Boden platziert. Gegen die gefürchteten Bodenflecken kannst du vorbeugend einschreiten, indem du unter den Unterteller einige kleine Holzstücke legst. Dadurch kann die Luft ungehindert zirkulieren. Außerordentlich hübsch sind diejenigen Ampel- oder Hängepflanzen, welche in einem speziellen Gefäß an der Wand aufgehängt sind.

Nur wenige Erde bringt die Pflanze mit ins Zimmer, kaum einige Hände voll faßt der Topf. Für lange Zeit müssen daraus die Aufbaustoffe für die Pflanze gewonnen werden. Wenn in der Erde nicht eine tüchtige Menge Nahrung steckt, dann mag die Pflanze noch so viele Wurzeln treiben, sie wird dennoch verhungern und verkommen müssen. Darum ist es außerordentlich wichtig, zuerst für gute, gehaltreiche Erde zu sorgen. Besitzest du nur wenige Pflanzen, so holst du dir die Erde zweckmäßig in einer zuverlässigen Gärtnerei. Sofern die örtliche Distanz einen Transport der Pflanzen erlaubt, so nimmts du diese am besten gleich mit, weil die Arbeit des Verpflanzens sehr sorgfältig ausgeführt werden muß, denn davon hängt weitgehend ein freudiges Pflanzenwachstum ab. Ich hoffe nun fest, daß du in Zukunft für deine Pflanzen nicht mehr gewöhnliche Gartenerde verwendest, denn diese ist in unvorbereitetem Zustand unbrauchbar. Es gibt unendlich viele Erdmischungen, welche den Bedürfnissen der einzelnen Pflanzen angepaßt werden müssen. Nun aber Schluß! Darüber dann mehr das nächste Mal.

M. Hofmann.

Die Salatsauce MILLFIN der Citrovin AG.  
enthält Milchprodukte, Kräuter und den altbewährten



Koch-  
lehrbuch  
III. Aufl.  
Preis Fr. 12.—

700 Seiten  
mit Illustrationen  
Versand per Nach-  
nahme durch:  
**HAUSHALTUNGSSCHULE ZURICH**  
der Sektion Zürich des Schweiz. Gemeinnützigen Frauenvereins  
Zeltweg 21a, Zürich 7

## Kochkurs

Dauer: 6 Wochen, je vor-  
mittags, außer Samstags.  
Beginn der nächsten  
Kurse: Mitte Januar und  
Ende Februar 1942

Auskunft und Prospekte durch:

**HAUSHALTUNGSSCHULE ZURICH**  
der Sektion Zürich des Schweiz. Gemeinnützigen Frauenvereins  
Zeltweg 21a, Zürich 7

## Im Bergtalshatten

von JACOB HESS - 300 Seiten - Fr. 5.—

Zu beziehen v. Verlag Müller, Werder & Co., Zürich

## Das diesjährige Weihnachtsgeschenk

## BÜCHER

Um Ihnen den Ankauf von Büchern zu erleichtern, gewähren wir Ihnen auf Wunsch bequeme **Teilzahlungen** ohne Zuschlag.

Wir führen neben den neuesten Romanen, Belletistik, Lexikons, auch technische u. wissenschaftliche Fachbücher.

Verlangen Sie Prospekte, Kataloge gratis

## BUCHHANDELS AG. ZÜRICH

Löwenstraße 20

Telephon 3 25 02